



SCHULRAUM 2030

Phase Vorprojekt/Bauprojekt Schulraum 2030 Worben
Dienstag, 21. Januar 2025, 18.30 Uhr in der Mehrzweckhalle Worben





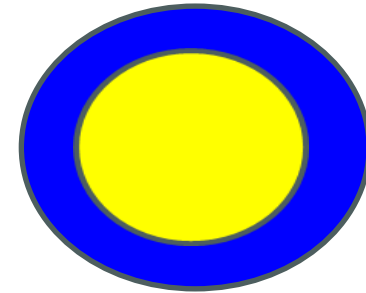
Programm

1. Begrüssung und Ablauf
2. Aktueller Stand der Projektarbeiten
3. Vorstellen der Varianten durch H + R Architekten AG
4. Fragen, Diskussion und Stimmungsbild der Anwesenden
5. Welches ist der Favorit der Arbeitsgruppe „Schulraum 2030“ (inkl. Soundingboard) und des Gemeinderates Worben?
6. Wie geht es weiter... nächste Schritte



1. Begrüssung

- H + R Architekten AG
 - Adrian Leuenberger
 - Noé Emmenegger (Entschuldigt)
- Arbeitsgruppe „Schulraum 2030“ –gelber Kreis
 - Tanja von Dach, Gemeinderätin Ressort Bildung
 - Fredy Rufer, Finanz- und Liegenschaftskommission Worben
 - Guillaume Boulard, Baukommission Worben
 - Christoph Jung, Sicherheits- und Umweltkommission Worben
 - Caroline Kiener, Schulleiterin Worben
 - Lena Béguelin, Tagesschulleiterin Worben
 - Heiner Schmid, externer Fachberater PH Bern
 - Monika Bieri, Vertreterin „Bürgergemeinde Worben“
 - Gerhard Kummer, Präsident und Vertreter „SVP Worben“
 - Norman Bezzola, Vertreter „SP plus Worben“ (Entschuldigt)
 - Philippe Eymann, Vertreter „die Mitte Worben“
 - Manuela Kocher Hirt, Gemeindepräsidentin
- + Soundingboard (alle Lehrpersonen) – blauer Kreis





2. Aktueller Stand der Projektarbeiten

- Was ist der Handlungsbedarf?
- Wie ist die Ausgangslage?
- Was haben wir bisher gemacht?
- Wie sind wir vorgegangen?
- Was sind die Resultate?



Was ist der Handlungsbedarf?

- Es fehlt definitiv Schulraum ab Schuljahr 2028/29 (evtl. bereits 2027/28). Reserve ist aufgebraucht.
- Es fehlt Raum für Tagesschule. Wachstum kann nicht mehr absorbiert werden.
- Umsetzung Basisstufe aktuell nicht möglich.
- Umsetzung Lehrplan 21 ist in den veralteten, zu kleinen Räumen nicht möglich, Gruppenräume für Halbklassenunterricht, Partner- und Projektarbeiten fehlen.
- Keine Arbeitsplätze für die Lehrpersonen vorhanden.
- Sanierungsbedarf der Schulräume in verschiedenen Bereichen: Licht, Elektronik, Hitzeschutz, energetische Verbesserung, usw.
- Durch die halbgeschossige Bauweise ist die Schulanlage nicht hindernisfrei.



Was ist die Ausgangslage?

- Kredit für Vorprojekt/Bauprojekt mit Kreditrahmen von 9. Mio. für Neubau und Sanierung
- Redimensionierung des Raumbedarfs für den Schulunterricht
- Raumnutzung überarbeiten
- Kostenoptimierung

Was haben wir bisher gemacht?

- Arbeitsgruppe gegründet, Soundingboard, Architekturbüro beauftragt, zwei Workshops mit Arbeitsgruppe und Soundingboard durchgeführt, Infoveranstaltung

Wie sind wir vorgegangen?

- Bedürfnisse für den Unterricht und den Raumbedarf besprochen
- viele Abklärungen zu den Kosten und Optimierungsmöglichkeiten

Was sind die Resultate?



3. Vorstellen der Varianten durch H + R Architekten AG

- Workshop 1: Rückblick und Resultate
- Abklärungen
- Workshop 2: Vorstellung Konzeptvarianten
- Workshop 2: Arbeiten an den Tischen
- Workshop 2: Auswahl
- Kosten



1. Rückblick WS 1





1. Resultate WS 1

1. Raumprogramm festgelegt

1. Reduktion der Fläche um 10 - 15%

2. Lösungsansätze für Nutzungsverteilung erarbeitet

1. Aufgabe zur Prüfung

3. Auftrag für Abklärungen

1. Baureglement / Ausnahmen
2. Statik Erdbebensicherheit und Auswirkungen Aufstockung
3. Heizungsanlage



2. Abklärungen

+ Heizungsanlage

- + Pelletanlage mit 2 Kesseln a 135kW Leistung**
- + Mehrzweckhalle**
- + Westtrakt**
- + Gemeindehaus und Feuerwehrmagazin (Fernleitung)**
- + Schulanlage**

Nach heutiger Sicht ist die Leistungsreserve genügend für das vorgesehene Neubauvolumen (alle Konzepte). Bedingung ist jedoch eine energetische Verbesserung der Gebäudehülle (mind. Dach).

Alternativ sind folgende Optionen denkbar:

- + energetische Verbesserung gesamte Gebäudehülle**
- + Separate Heizung für Lüftung MZH (WP/65T)**
- + Separate Heizung für Neubauvolumen (WP/45-90T)**



2. Abklärungen

+ Erdbeben

Nach aktuellem Erdbebenbericht sind ohne statische Eingriffe im Bestand, keine Massnahmen zur Ertüchtigung im Bestand notwendig.

- + Bericht beurteilt Situation sehr optimistisch**
- + Schwachstelle = Dilatationsfuge**

Nutzung Dachgeschoss

- + Aufstockung mit „Vollgeschoss“ = Risiko**
- + negative Auswirkungen auf Ereignis/Erdbeben**
 - + Mehrlasten = Verstärken Schwachstelle**
 - + Nutzung sollte auf heutige Nutzlast abgestimmt sein (z.B. Lehrerbereich)**



2. Abklärungen

+ Statik

Bei einer Nutzung Dachgeschoss oder Aufstockung kann, mit den heute vorhandenen Informationen, davon ausgegangen werden, dass keine Verstärkungsmassnahmen für die Fundamente notwendig sind.

Vorteilhafte Massnahmen

- + Wandscheibe in der Mitte in Querrichtung**
- + Verbindung der beiden Gebäude bei Dilatationsfuge**
- + aussteifende Wandscheibe (Anbau) in Längsrichtung**



2. Abklärungen

+ Baureglement GL

- | | |
|---------------------------------|-----------------------------|
| + zulässige Gebäudelänge | 120m (Schulhaus/MZH) |
| | 40m für Neubau |

Bei einem Zusammenbau (Verbindungsdach oder Anbau) wird die Gebäudelänge (120m) in jedem Fall überschritten.

- + Ausnahme ist notwendig**
- + Abklärungen zeigen positive Haltung/Behörden**

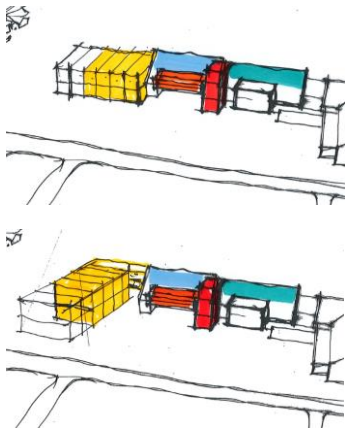
+ Baureglement GH

- | | |
|---------------------------------|--------------------------------|
| + zulässige Gebäudehöhe | ca. 12.50m |
| + zulässige Geschosszahl | 3 |
| + 2-geschossiger Neubau | ca. 07.50m (Res. 5.00m) |
| + 3-geschossiger Neubau | ca. 10.50m (Res. 2.00m) |

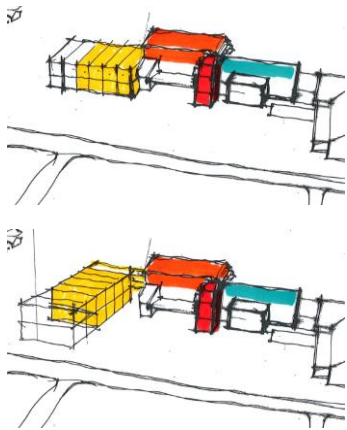
3. WS 2 / Vorstellen Konzepte

+ Auf der Basis der Erkenntnisse aus dem Workshop 1 wurden
5 Konzepte für die Nutzungsverteilung/Umsetzung erarbeitet

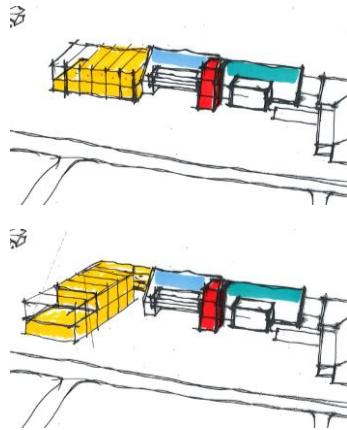
KONZEPT A



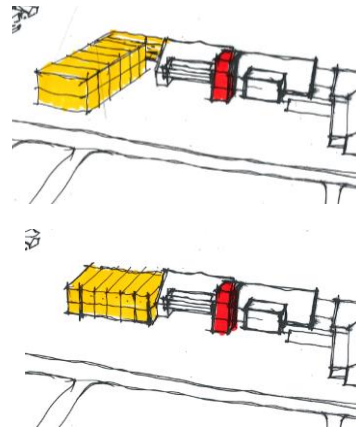
KONZEPT B



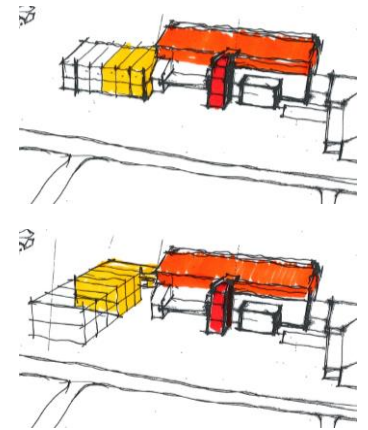
KONZEPT C



KONZEPT D



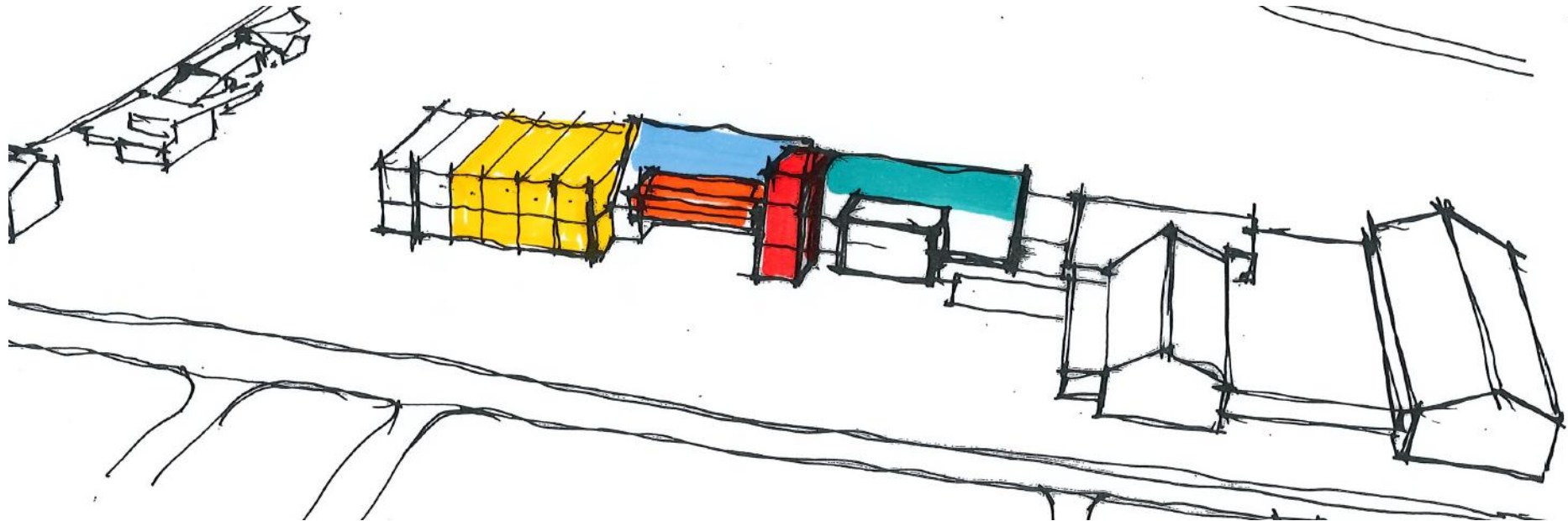
KONZEPT E



3. WS 2 / Vorstellen Konzepte

+ KONZEPT A

- + Treppenturm mit Lift**
- + Rucksackanbau**
- + Umnutzung Dachgeschoss**
- + Neubau 4 Raster**



3. WS 2 / Vorstellen Konzepte

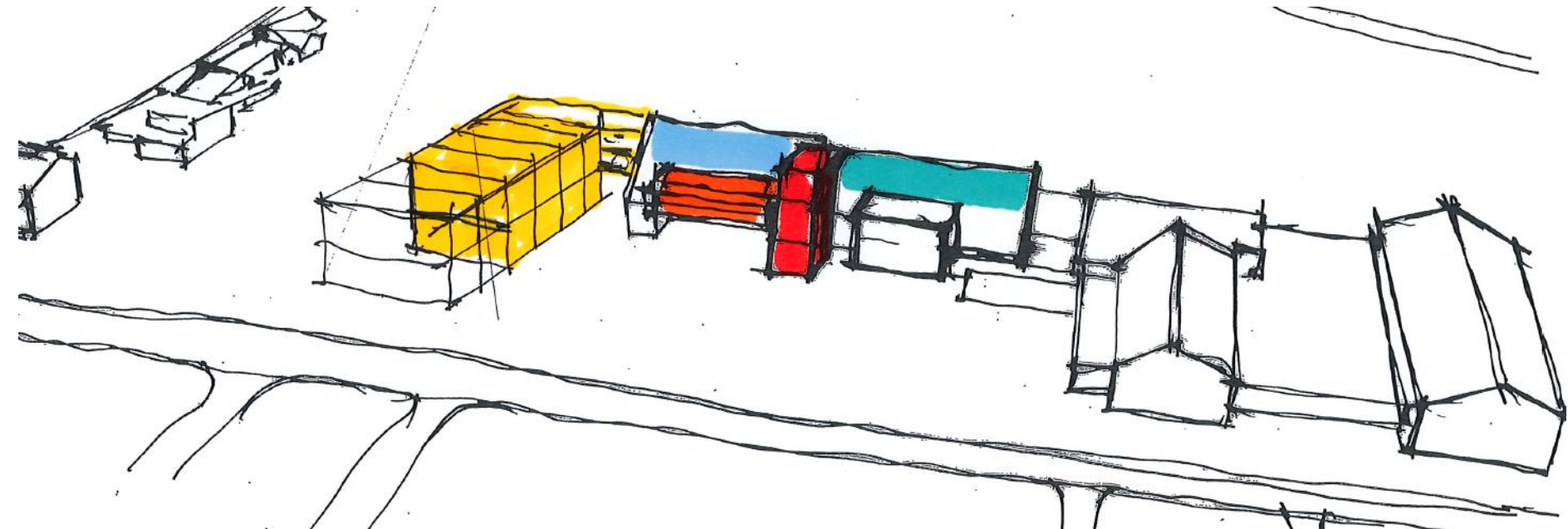
+ KONZEPT A (gedreht)

+ Treppenturm mit Lift

+ Rucksackanbau

+ Umnutzung Dachgeschoss (Ost/West)

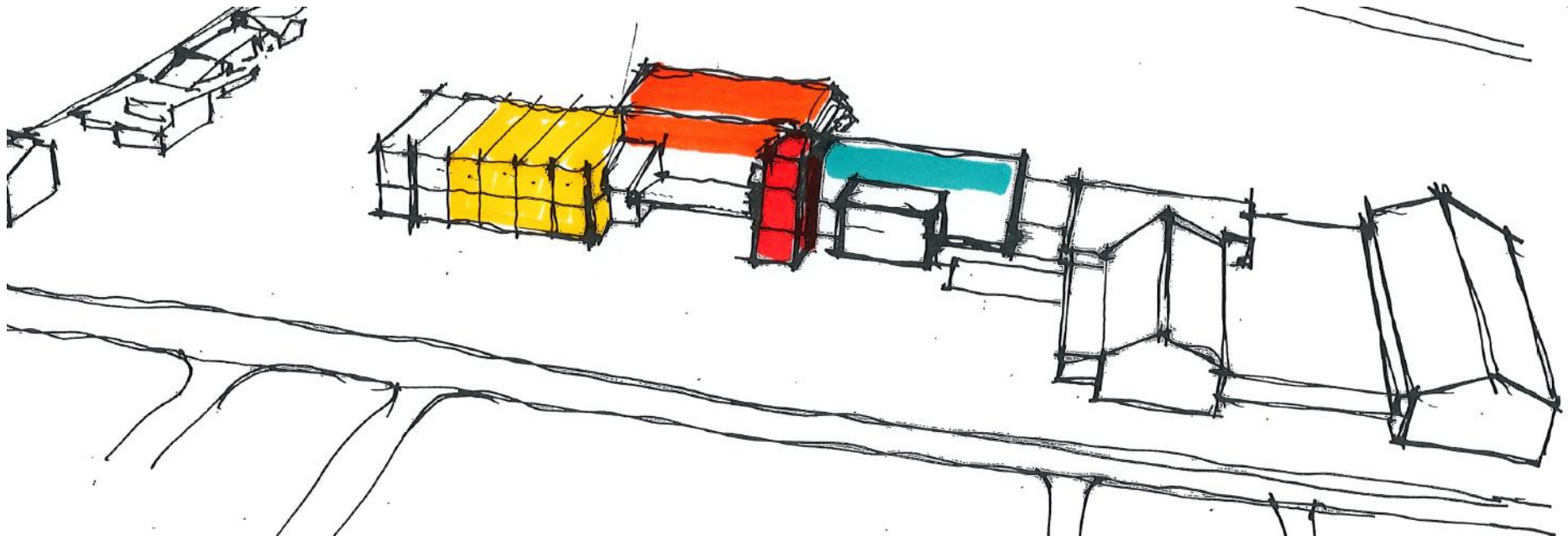
+ Neubau 4 Raster



3. WS 2 / Vorstellen Konzepte

+ KONZEPT B

- + Treppenturm mit Lift**
- + Aufstockung Schulhaus (Ost)**
- + Umnutzung Dachgeschoss (West)**
- + Neubau 4 Raster**



3. WS 2 / Vorstellen Konzepte

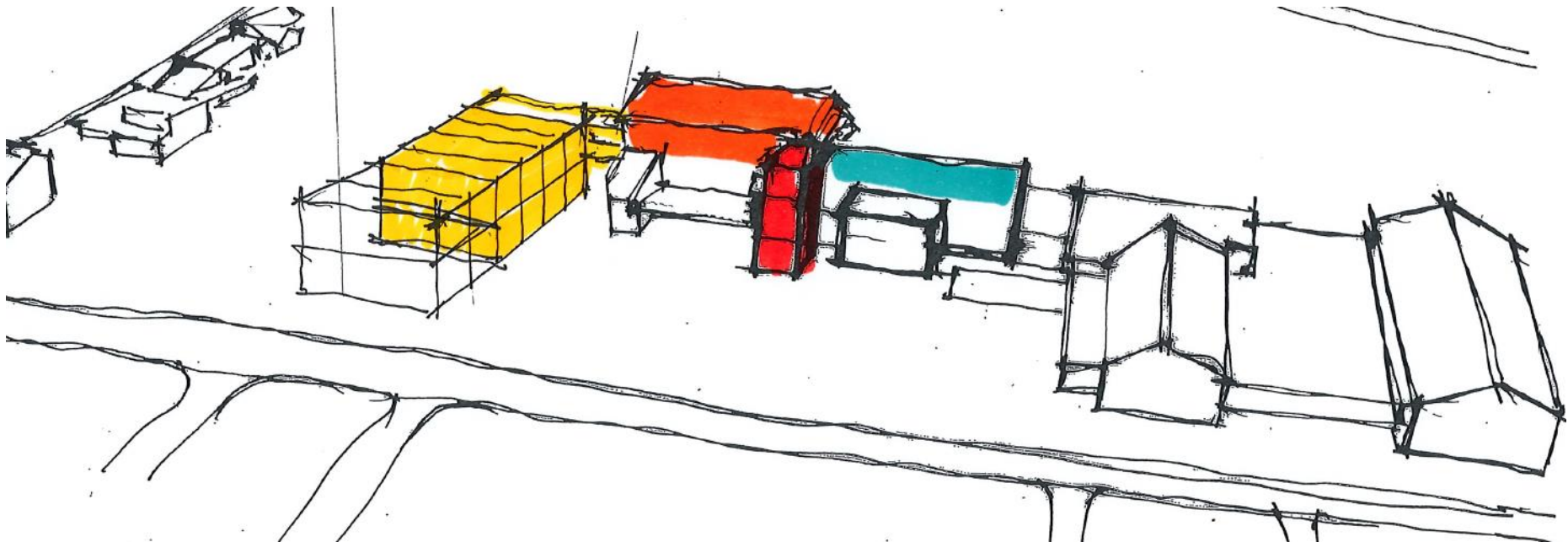
+ KONZEPT B (gedreht)

+ Treppenturm mit Lift

+ Aufstockung Schulhaus (Ost)

+ Umnutzung Dachgeschoss (West)

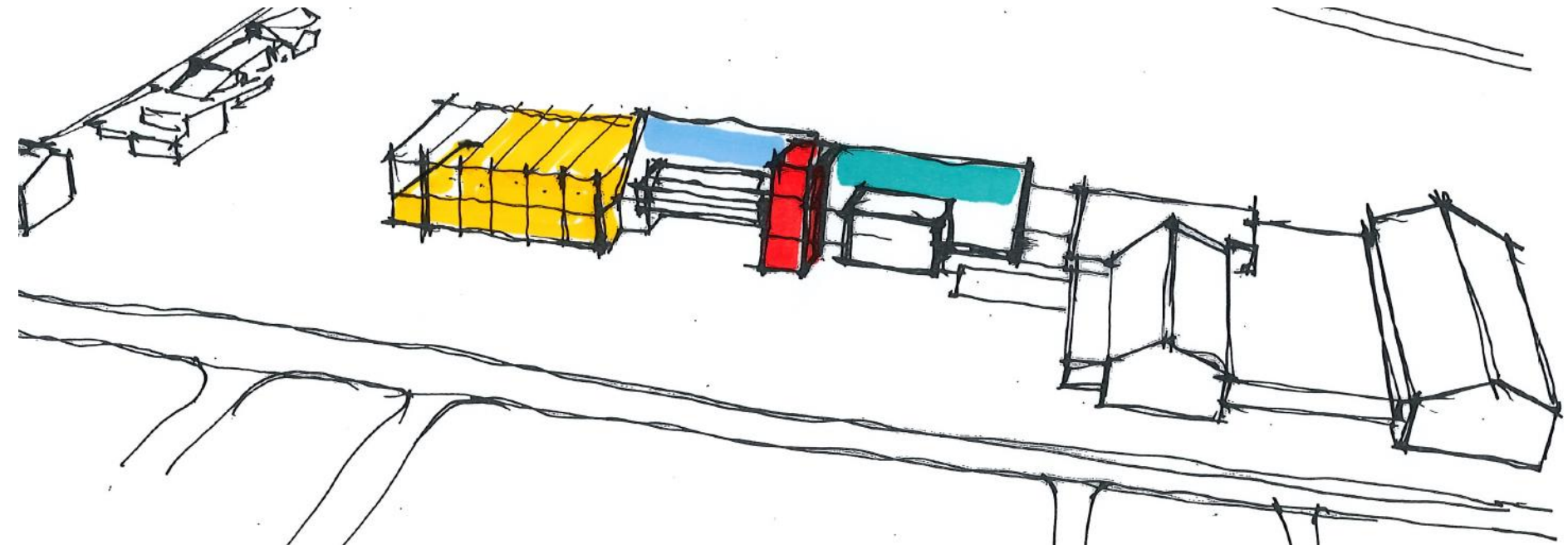
+ Neubau 4 Raster



3. WS 2 / Vorstellen Konzepte

+ KONZEPT C

- + Treppenturm mit Lift**
- + Umnutzung Dachgeschoss (Ost/West)**
- + Neubau 6 (EG) und 4 (OG) Raster**



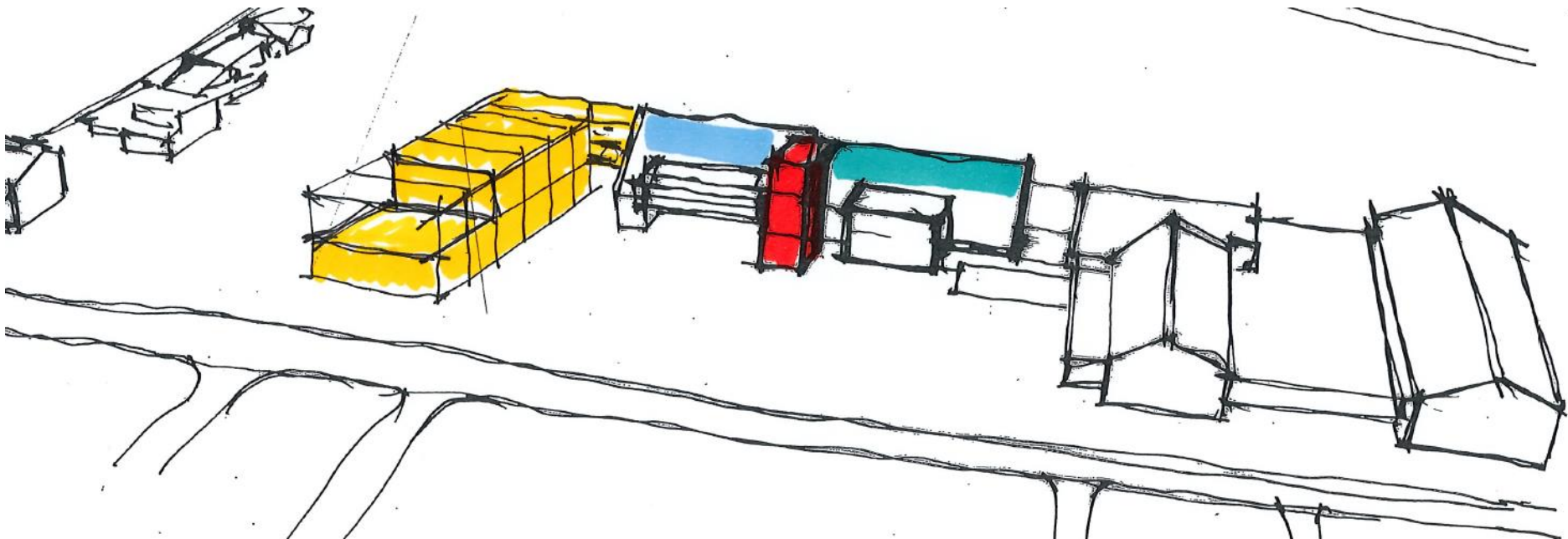
3. WS 2 / Vorstellen Konzepte

+ KONZEPT C (gedreht)

+ Treppenturm mit Lift

+ Umnutzung Dachgeschoss (Ost/West)

+ Neubau 6 (EG) und 4 (OG) Raster

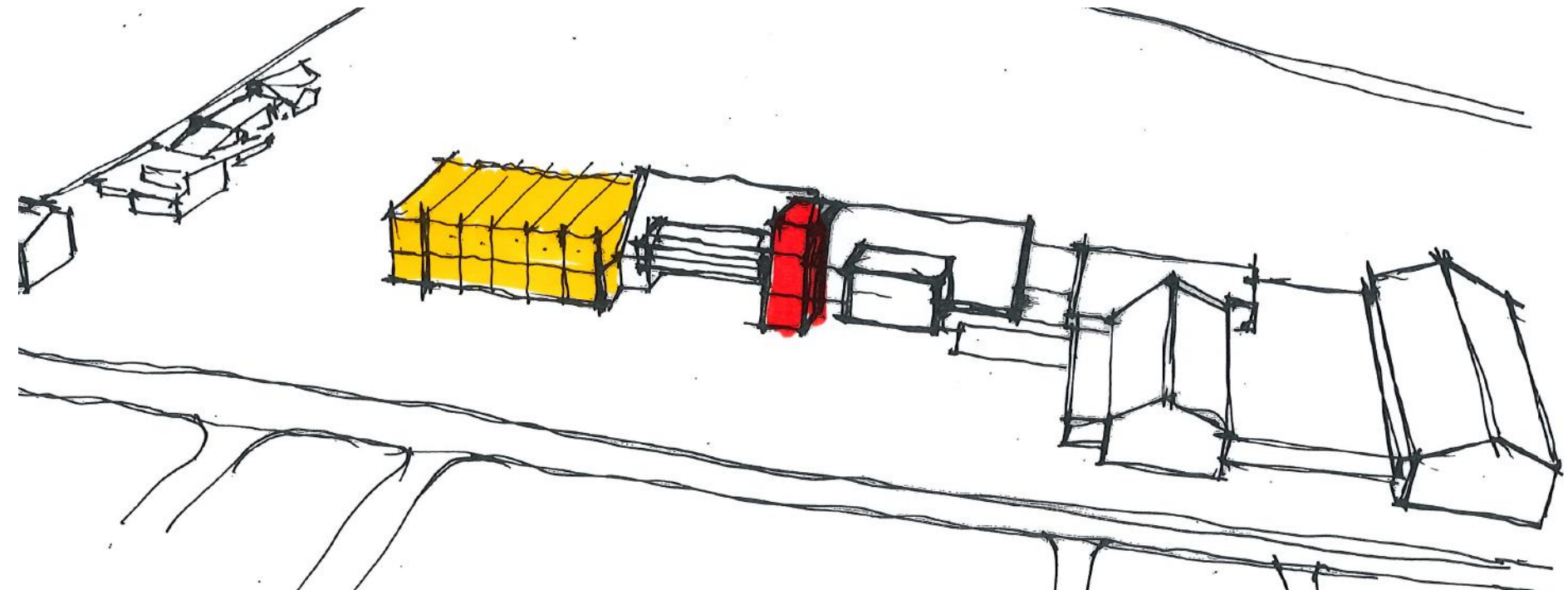


3. WS 2 / Vorstellen Konzepte

+ KONZEPT D

+ Treppenturm mit Lift

+ Neubau 6 Raster

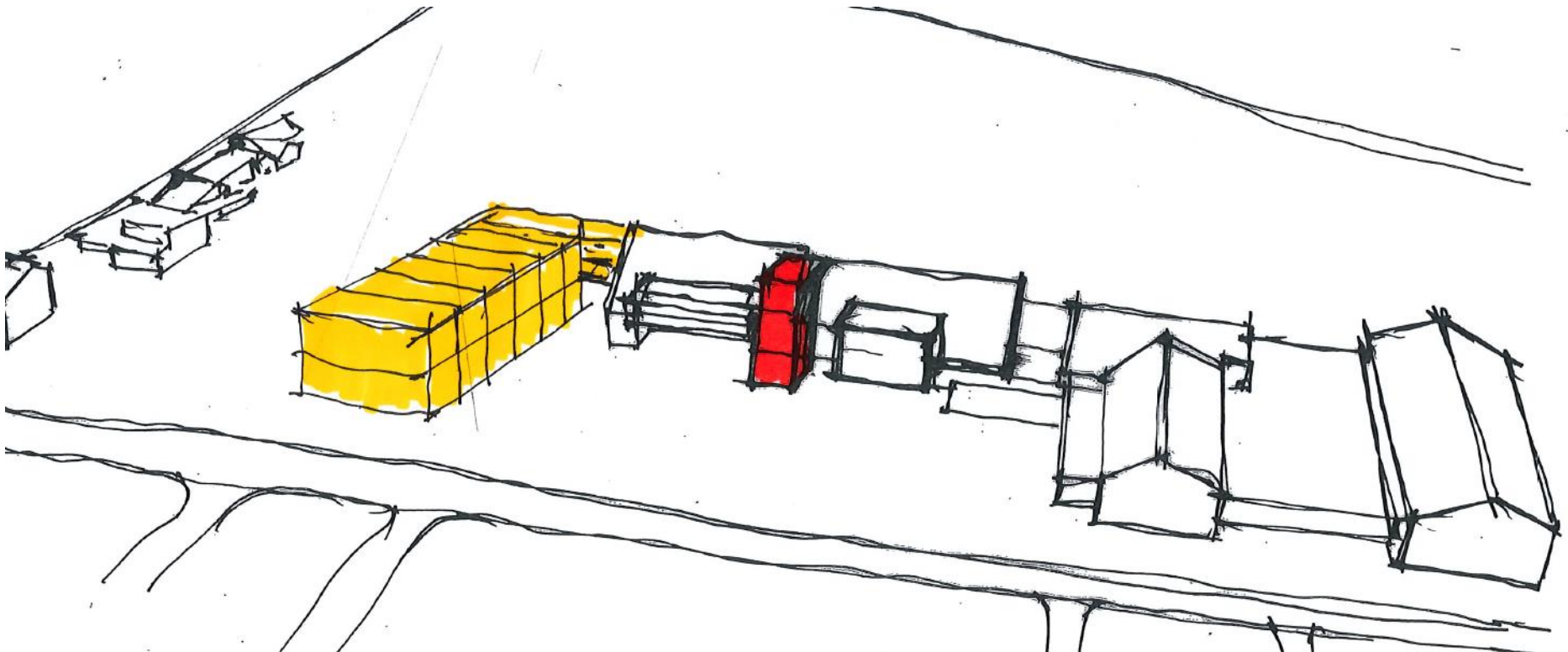


3. WK 2 / Vorstellen Konzepte

+ KONZEPT D (gedreht)

+ Treppenturm mit Lift

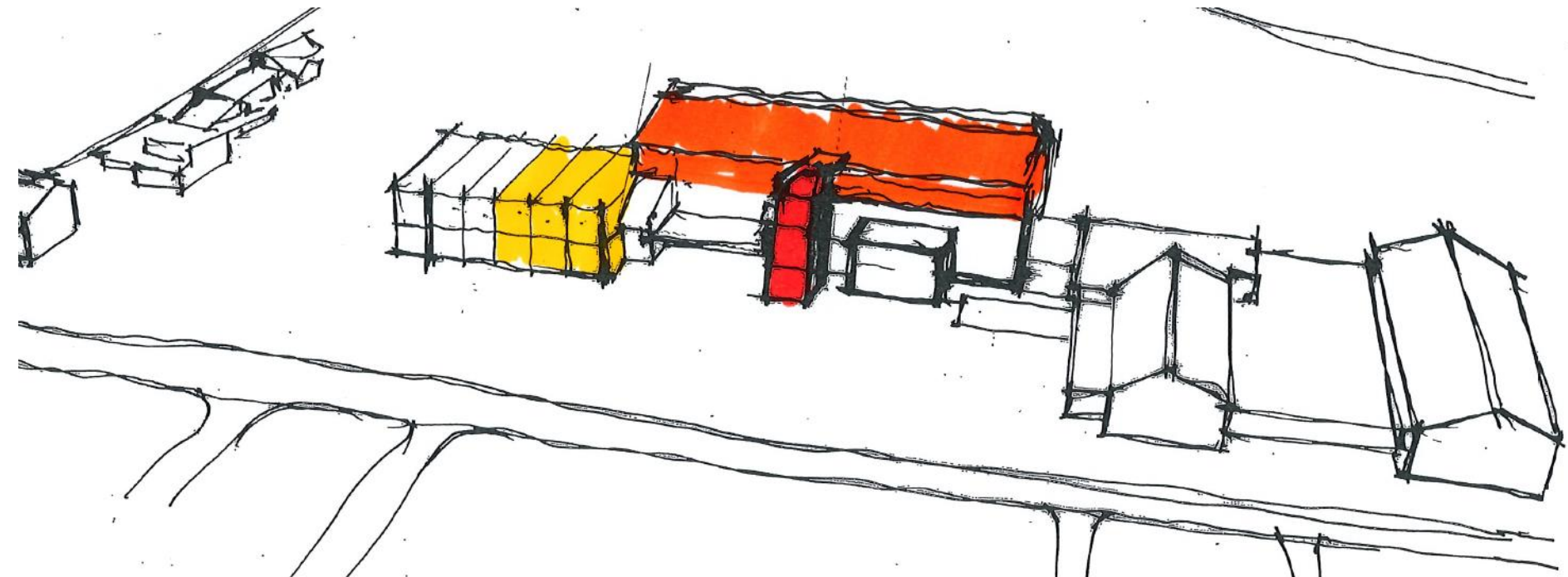
+ Neubau 6 Raster



3. WK 2 / Vorstellen Konzepte

+ KONZEPT E

- + Treppenturm mit Lift**
- + Aufstockung (Ost/West)**
- + Neubau 3 Raster**



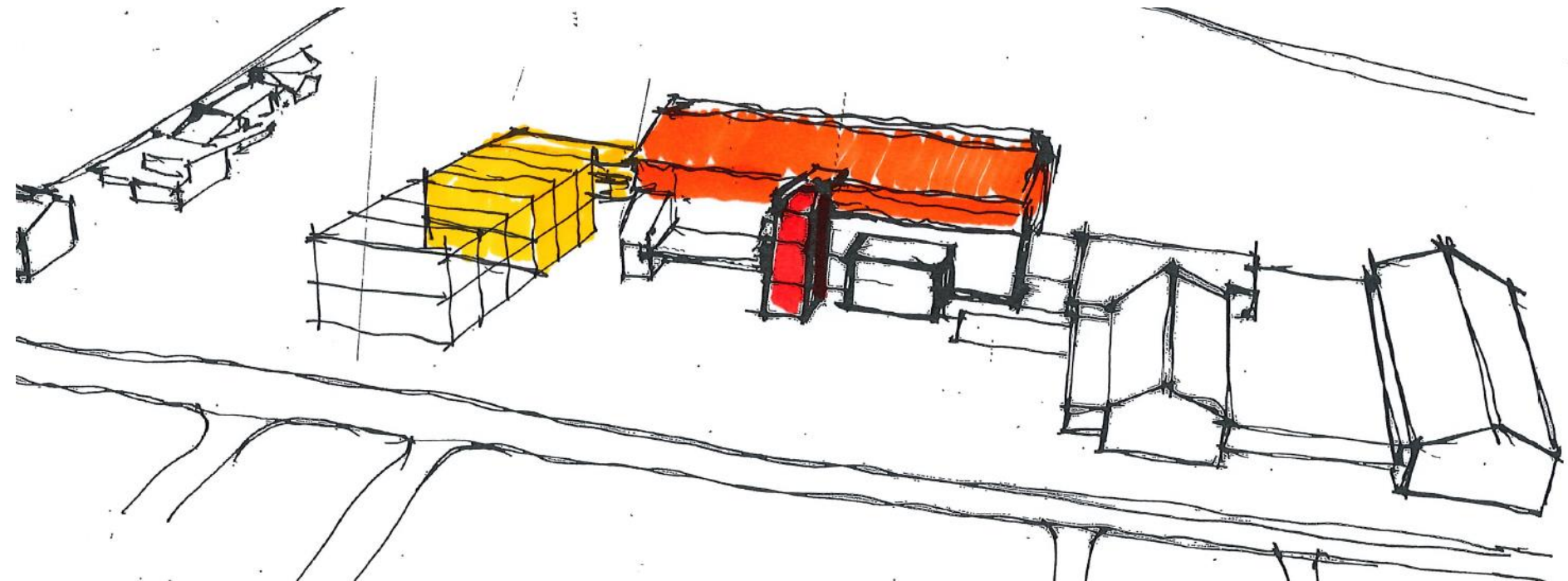
3. WS 2 / Vorstellen Konzepte

+ KONZEPT E (gedreht)

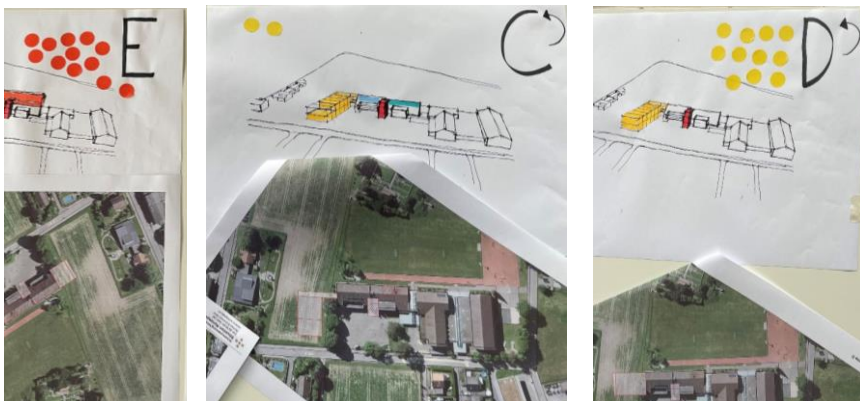
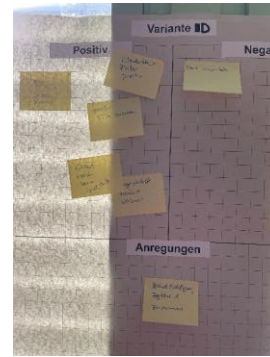
+ Treppenturm mit Lift

+ Aufstockung (Ost/West)

+ Neubau 3 Raster



4. WS 2 / Arbeiten an den Tischen

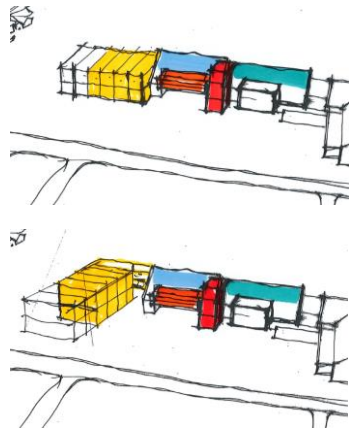


4. WS 2 / Auswahl

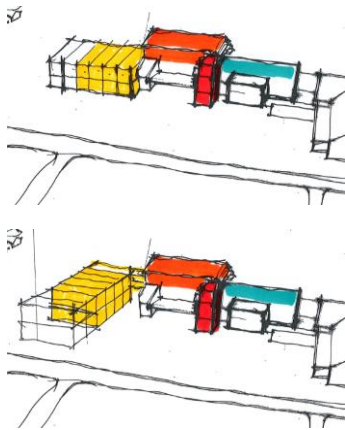
+ Zusammenfassung Konzepte A bis E
+ Auswahl

- geht gar nicht
- gefällt mir

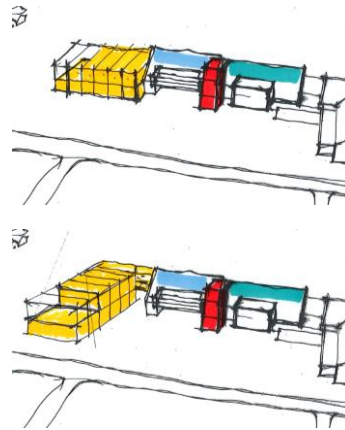
KONZEPT A



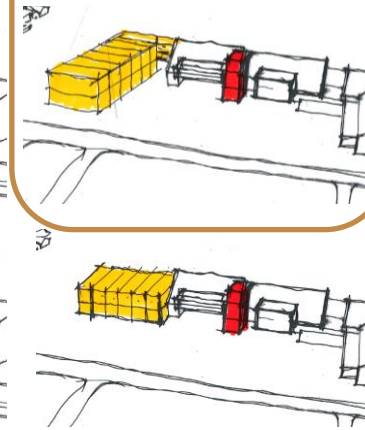
KONZEPT B



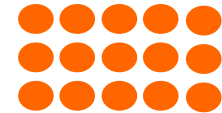
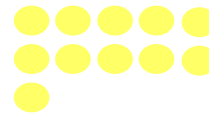
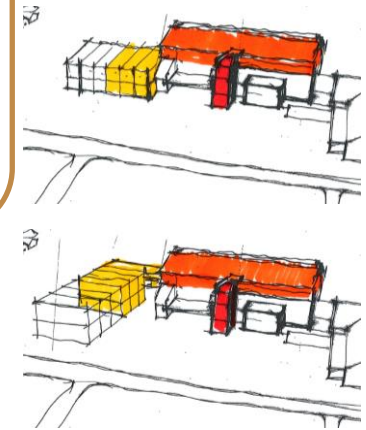
KONZEPT C



KONZEPT D



KONZEPT E



4. WS 2 / Auswahl / Konzept D

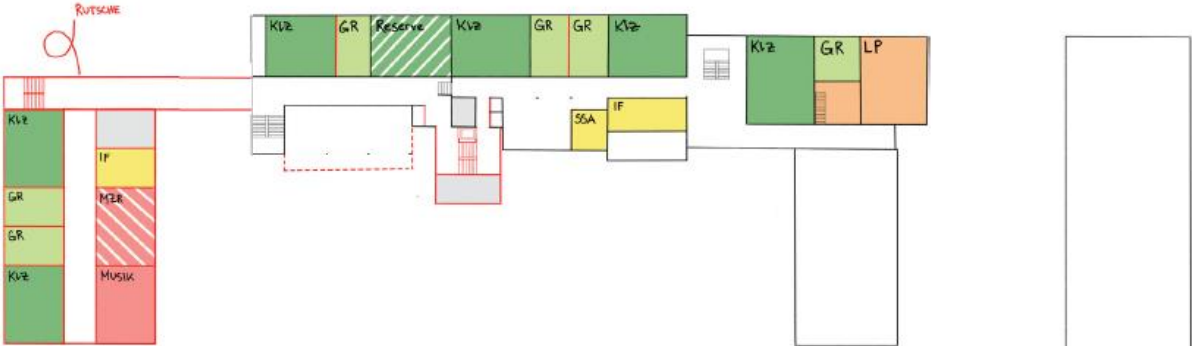




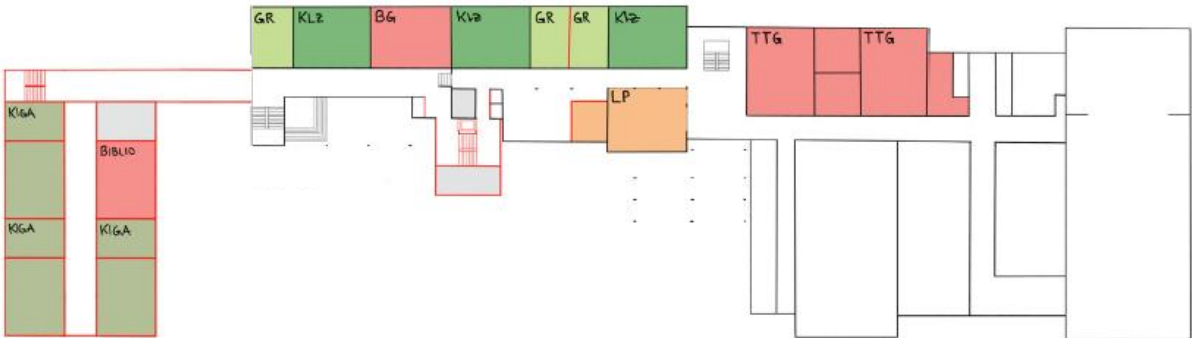
Dachgeschoss



Obergeschoss



Erdgeschoss





6. Kosten Konzepte / Grundlage

	Konzept A	Konzept B	Konzept C	Konzept D	Konzept E
Lüftung	exklusive	exklusive	exklusive	exklusive	exklusive
Heizung/Sanitär	inklusive	inklusive	inklusive	inklusive	inklusive
Umgebung Neubau	inklusive	inklusive	inklusive	inklusive	inklusive
PV-Anlage	exklusive	exklusive	exklusive	exklusive	exklusive
Sanierung Dach	inklusive	inklusive	inklusive	inklusive	inklusive
Kosten	5'587'000.00	6'297'000.00	5'673'000.00	5'653'000.00	6'537'000.00

6. Kosten Konzepte

	Konzept A	Konzept B	Konzept C	Konzept D	Konzept E
Lift / Nassräume	513`000.00	513`000.00	513`000.00	513`000.00	513`000.00
Dachgeschoss	1`155`000.00	2`325`000.00	1`155`000.00	495`000.00	3`157`000.00
Neubau	3`234`000.00	3`234`000.00	3`870`000.00	4`600`000.00	2`552`000.00
Rucksack	460`000.00	--	--	--	--
Provisorien	225`000.00	225`000.00	135`000.00	45`000.00	315`000.00
Total	5`587`000.00	6`297`000.00	5`673`000.00	5`653`000.00	6`537`000.00



6. Kosten / Vergleich Möglichkeiten Schulhaus

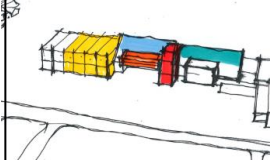
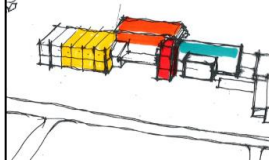
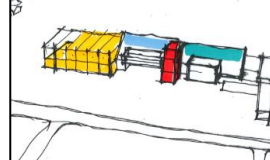
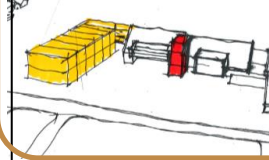
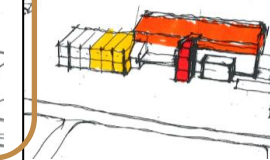
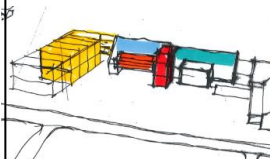
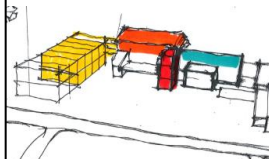
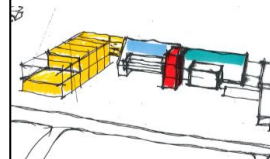
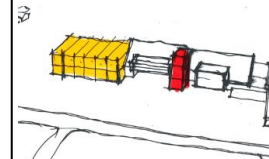
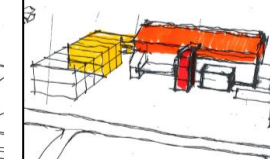
+ Kostenaufteilung bei einer Gesamtsanierung

Energie	145.00	
Technik E/H/S	150.00	
Technik Lüftung	65.00	Inkl. baul. Massnahmen
Innenausbau light	150.00	
Innenausbau max.	(+) 90.00	
Umgebung/Sonstiges	60.00	
Total Kosten CHF/m3	660.00	
Komplettsanierung	5`340`000.00	
8`090.00 m3 x 660.00 CHF/m3		

6. Kosten / Budget für Schulhaus

	Konzept A	Konzept B	Konzept C	Konzept D	Konzept E
Total Neu	5`587`000.00	6`297`000.00	5`673`000.00	5`653`000.00	6`537`000.00
Kostenziel	9`000`000.00	9`000`000.00	9`000`000.00	9`000`000.00	9`000`000.00
Schulhaus total	10`927`000.00	11`637`000.00	11`013`000.00	10`993`000.00	11`877`000.00
Budget für Schulhaus					
Volumen	8`090.00m3	8`090.00m3	8`090.00m3	8`090.00m3	8`090.00m3
CHF/m3	422.00	334.00	411.00	414.00	304.00

6. Kosten / Vergleich Möglichkeiten Schulhaus

	Konzept A	Konzept B	Konzept C	Konzept D	Konzept E
					
					
CHF/m3	422.00	334.00	411.00	414.00	304.00
Energie	145.00/70.00	145.00/70.00	145.00/70.00	145.00/70.00	145.00/70.00
Technik E/H/S	150.00	150.00	150.00	150.00	150.00
Technik Lüftung	65.00	65.00	65.00	65.00	65.00
Innenausbau light	150.00	150.00/115.00	150.00/130.00	150.00/130.00	150.00/80.00
Innenausbau max.	(+) 90.00	(+) 90.00	(+) 90.00	(+) 90.00	(+) 90.00
Umgebung/Sonst.	60.00/50.00	60.00	60.00	60.00	60.00



4. Fragen, Diskussion und Stimmungsbild der Anwesenden

- Fragen an Architekten
- Stimmungsbild der Anwesenden

Rückmeldung zu folgenden Punkten:

- Sind die Informationen und die Kommunikation der Gemeinde ausreichend?
- Wie wird die Partizipation erlebt?
- Gibt es Anregungen für die weitere Projektarbeit?

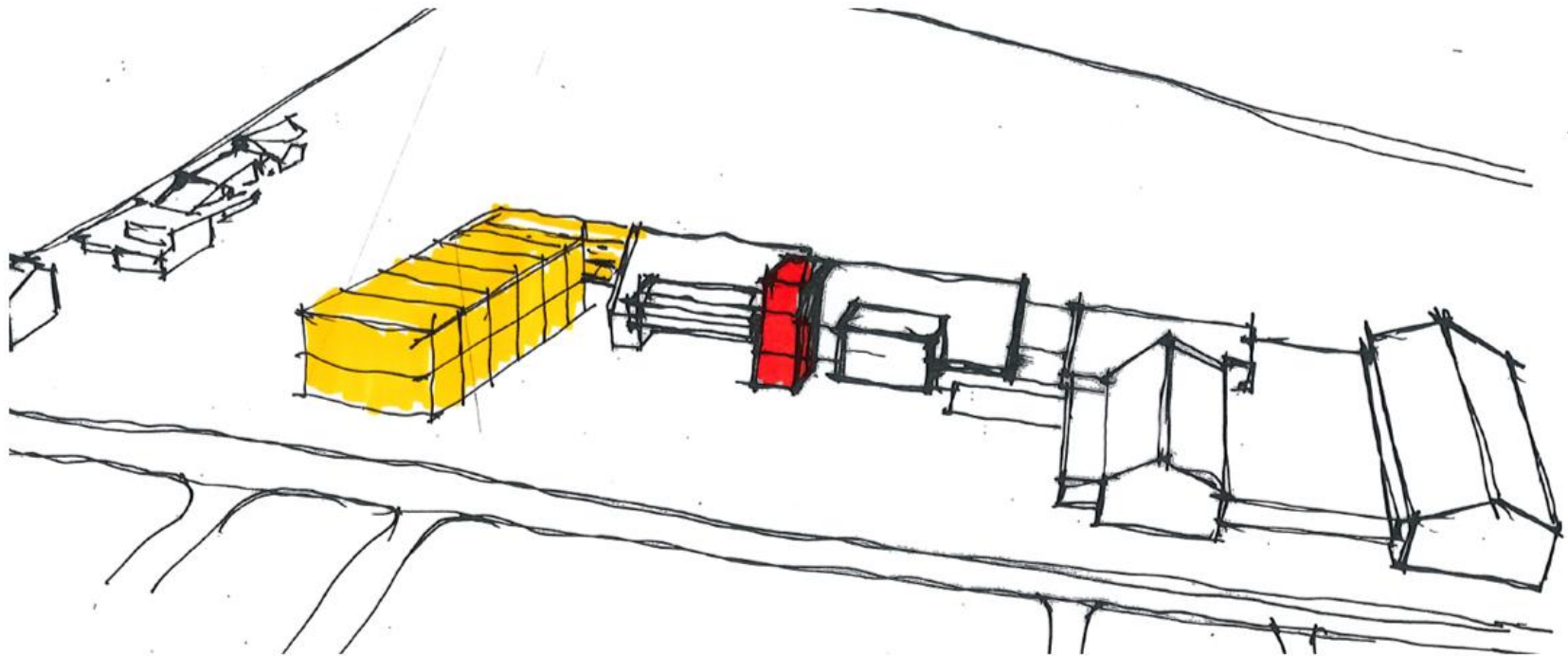


5. Favorit der Arbeitsgruppe „Schulraum 2030“ (Soundingboard) und des Gemeinderates Worben

+ KONZEPT D (gedreht)

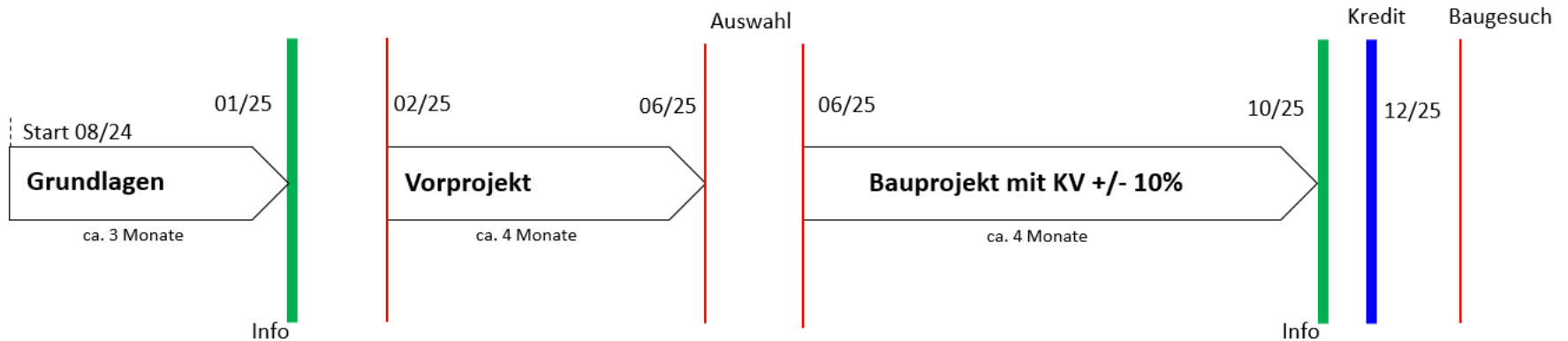
+ Treppenturm mit Lift

+ Neubau 6 Raster





6. Wie geht es weiter...nächste Schritte





Nächste Termine:

23. Oktober 2025

Informationsveranstaltung

1. Dezember 2025

ordentliche Gemeindeversammlung



**Vielen Dank für
ihre Aufmerksamkeit.**

Gemeinderat Worben

H + R Architekten AG